



Presseinformation

Traunstein, 02.12.2015
Verantwortlich: Walter Raith

Ufermauer in Wuhrbichl saniert

Die vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein beauftragte Sanierung einer Ufermauer im Marquartsteiner Ortsteil Wuhrbichl mit einem Investitionsvolumen von ca. 400.000 Euro wurde rechtzeitig vor dem Winter abgeschlossen. Auslöser für die Sanierungsarbeiten waren massive Schäden an der Mauer beim Hochwasser 2013. Die Baumaßnahme ist Teil des noch bis 2017 laufenden Schadenssanierungsprogramms an wasserbaulichen Anlagen an der Tiroler Achen mit einem Umfang von insgesamt ca. 16 Millionen Euro. Investitionen in Höhe von 6 Millionen Euro werden bis Ende 2015 umgesetzt. Für die restlichen Maßnahmen laufen derzeit die Vorbereitungen. Der Bau ist dann für 2016 und 2017 geplant.

Bei der jetzt fertig gestellten Teilmaßnahme wurde die rund 50 Meter lange Ufermauer im Ortsteils Wuhrbichl erneuert. In Fließrichtung der Tiroler Ache liegt die Mauer auf der linken Seite und schließt im spitzen Winkel an das Gränzmühlwehr an. Beim vergangenen Hochwasser der Tiroler Achen im Jahr 2013 wurde das Bauwerk überströmt und der dahinter liegende Parkplatz eingestaut. Unmittelbar nach Ablauf des Hochwassers stellten sich teilweise starke Verformungen an der schätzungsweise rund 100 Jahre alten Mauer ein.

Durch die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte die Sanierung zügig realisiert werden. Mit der Planung wurde die Firma BG Trauntal aus Ruhpolding beauftragt. Wesentliche Elemente des Sanierungskonzepts waren der Ersatz des alten Mauerwerks durch eine Winkelstützwand aus Stahlbeton, sowie der Einbau einer Vorfußsicherung. Durch die Firma Strabag AG erfolgte die bauliche Umsetzung planmäßig von August bis November dieses Jahres.

Die nächsten Abschnitte zur Deichsanierung stehen bereits in den Startlöchern. Noch dieses Jahr werden die beiden Abschnitte in Marquartstein oberhalb der alten Brücke linksseitig und entlang der B307 bis zur Abfahrt Kieswerk Brandstätter



mit einer statisch tragenden Innendichtung ergänzt. Anfang nächsten Jahres beginnen zusätzlich noch zwei weitere Abschnitte. Der Deichabschnitt Grassau bis Übersee wird auf einer Gesamtlänge von ca. 5 km linksseitig ebenfalls mit einer statisch tragenden Innendichtung auf den neusten Stand der Technik gebracht. Ebenso der Abschnitt rechtsseitig unterhalb Staudach bis Höhe Kläranlage Grassau.

Die Bauarbeiten sollen bis Pfingsten nächsten Jahres im Wesentlichen abgeschlossen sein. Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein bittet um Verständnis, dass während der Bauzeit die Deichwege im Bereich der Baustellen nur eingeschränkt benutzbar sind. Eine Umfahrung der Deichwege wird jeweils großräumig ausgeschildert.



Ufermauer nach der Sanierung